



Sammlung Theaterzettel

Die Märchen der Königin von Navarra

Scribe, Eugène

1853-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

78

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 67. — Montag, den 24^{ten} Januar, 1853.

Die Märchen der Königin von Navarra.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und
Legouvé, von B. Davison.

Karl V., König von Spanien	Herr Werner.
Eleonore, seine Schwester	Frau Rothe.
Isabella, Infantin von Portugal	Fräul. Ungar.
Franz I., König von Frankreich	Herr Müller.
Margaretha, seine Schwester	Fräul. Heusser.
Guattinara, Minister des königlichen Hauses von Spanien	Herr Henckel.
Graf Heinrich von Albret, französischer Offizier	Herr Nebe.
Babiéca, Kabinets-Courier	Herr Pichler.
Ein Page	Fräul. Bissinger.
Herren und Damen vom Hofe.	Offiziere. Pagen.
	Gefängnißwärter.

Das Stück spielt in Madrid im Schlosse des Königs Karl V.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach dem Schlusse der Theatervorstellung:

„Dritter Maskenball“ im grossen Redoutensaale.

(Der Letzte vor dem großen Faschnachtsball in dem vereinigten Lokale der Bühne,
des Theater- und Redoutensaales.)